



Bürgerstiftung engagiert sich beim Bahndamm

Die Bürgerstiftung will sich 2013 um die Gestaltung des Bahndamms ebenso kümmern wie um einen „öffentlichen Bücherschrank“. Prämiert werden sollen wieder die besten Azubis der Gemeinde.

VON SEBASTIAN MEURER

ROMMERSKIRCHEN Für 2013 hat sich die Bürgerstiftung Rommerskirchen allerhand vorgenommen: Bei der Umgestaltung des Bahndamms will sie sich ebenso engagieren wie bei der Anlage eines neuen Spielplatzes in Frixheim. Überdies will die Bürgerstiftung nach den Worten ihres Vorsitzenden Eckart Roszinsky Musikprojekte in den drei Grund-

schulen ebenso unterstützen wie den Kultursommer in Reiters Scheune. Bereits im Frühjahr soll es auf dem Rathausvorplatz in Eckum einen öffentlichen Bücherschrank geben. Mit einer derartigen (Aus-)Tauschbibliothek haben andere Kommunen bereits gute Erfahrungen gemacht, sagt Roszinsky und auf Korschenbroich. Der Bahndamm soll mit sieben bis acht Bänken ausgestattet werden, „die entsprechenden Stellen habe ich schon ausgesucht“, erzählt Eckart Roszinsky. „Das Geld haben wir schon“, sagt er mit Verweis auf den Sponsor RWE. Aufgestellt werden sollen Gitterbänke, die weniger anfällig für Verschmutzungen sind. Postieren will die Eckart Roszinsky sowohl in der Nähe der Skulpturen von Ulrich

Rückriem als auch an Stellen, die einen besonders markanten Einblick in die Landschaft bieten.

In einem weiteren Schritt sind Informationsforen geplant, „die Erläuterungen zu den jeweiligen Ausblicken geben“, so Roszinsky. Aktuell kann die Bürgerstiftung noch nicht aktiv werden, „weil die Gemeinde weitere Finanzierungsmöglichkeiten sondiert“, wie der Vorsitzende sagt. Für diese Aufgabe ist unter anderem Rathaus-Sprecher Elmar Gasten tätig, der zugleich Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung ist.

Nachdem im November das Düsseldorfer Institut für Vegetationskunde, Ökologie und Raumplanung ein Entwicklungskonzept für

den Bahndamm vorgestellt hatte, gilt es jetzt in Gesprächen, die unter anderem mit der Region Köln/Bonn geführt werden darum, weitere Fördermöglichkeiten zu eruieren, berichtet Gasten. Bei den schon bald anstehenden Gesprächen soll es bereits um die konkrete Ausgestaltung des neuen Bahndamm-Outfits gehen. Ein Mosaikstein könnte für Eckart Roszinsky auch die Aufstellung von Schildern für Jogger sein, damit die sich leicht über ihr zurückgelegtes Pensum orientieren

„Die Standorte für die neuen Bänke habe ich schon ausgesucht“

Eckart Roszinsky
Stiftungsvorsitzender

DIE BÜRGERSTIFTUNG

54 000 Euro
Stiftungskapital

Geçündet Ende 2008 von 29 Stiftern unter Federführung der Sparkasse Neuss
Stiftungskapital Anfang 2009 waren es 54000 Euro - das Geld darf nicht angetastet werden
Mitglieder des Vorstands Eckart Roszinsky (seit Mai 2011), Fred Meurer, Wolfgang Hüttche, Elmar Gasten, Annette Ortmanns

können. Wie schon im vergangenen Jahr wird die Bürgerstiftung auch 2013 die besten Auszubildenden in der Gemeinde prämiieren. Auf die beiden Gewinner warten jeweils 500 Euro. Der Wettbewerb soll im März starten, zur Jahresmitte stehen die Sieger fest.

Gemeinsam mit den Bürgerstiftungen aus Grevenbroich und Jüchen sowie der Wirtschaftsvereinigung ist für 15. März in Grevenbroich ein Berufsinfo-Tag geplant. Weiter fortgeführt wird auch im neuen Jahr die Aktion „Vitamine für Grundschulkinder“. In Regie ihres Vorstandsmitglieds Bernd Olligs beliefert die Stiftung seit ihrer Gründung alle drei Grundschulen regelmäßig mit frischem Obst.

MELDUNGEN

CDU-Infoabend zum Thema Familie

EVINGHOVEN (NGZ) Die Rommerskirchener CDU bietet am Montag 28. Januar, einen Informationsabend zum Thema Familie mit Norbert Dierselhuys (Kreisjugendamt) an. Los geht es um 19 Uhr in der Alten Schule an der Widdeshovener Straße 93. Unterthemen des Abends werden sein: die Familienkarte, das Betreuungsgeld, der Versorgungszustand mit Kindergartenplätzen und der U3-Betreuung sowie Tagespflege. Im Anschluss an die Veranstaltung steht Dierselhuys Interessierten zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Senioren-Klub Anstel plant Sommerprogramm

ANSTEL (NGZ) Der Senioren-Klub der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Anstel plant derzeit sein Sommerprogramm. Am Montag, 17. Juni, ist eine Fahrradtour vorgesehen, am Donnerstag, 4. Juli, ein Tagesausflug nach Gymnich mit Besuch der Kart-Bahn in Kerpen, der Gymnicher Mühle, einer Falknerei und des Marienfeldes (Papsthügel vom Weltjugendtag). Für Freitag, 16. August, sind ein Boule-Turnier und ein Grillfest auf dem Schützenplatz geplant. Weitere Infos zur Bruderschaft unter www.schuetzenbruderschaft-anstel.de.

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Rommerskirchen, Eckart Roszinsky, präsentiert am Bahndamm die Pläne zu dessen Umgestaltung.

NGZ-FOTO: H. JAZYK